1. Beilage zu Nr. 219 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 18. September 1901.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 16. September.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Professor Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Berbcke, Fabrikbesitzer Billing.

Eingegangen ist ein von 4 Mitgliedern der Versammlung unterzeichneter Initiativ-Antrag auf Bewilligung von 2000 Mk. als Beitrag zur Unterhaltung des hiesigen Arbeitersekretariats im Jahre 1902/3.

1 bis 3. Die Entlastung folgender Rechnungen wird ausgesprochen: Pflastermaterialien-Fonds für 1900, Aich- und Wageamt für 1900, Kekerstein-Stiftung für 1900. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann und Schmidt.)

4. Von dem kaufmännischen Rechnungsabschluß des Gas- und Wasserwerks für 1900 wird Kenntniß genommen. Ueberschreitungen bei der Gasanstaltskasse in Höhe von 99602.86 Mk. sowie bei der Wasserwerkskasse in Höhe von 62889,55 Mk. werden aus den Ueberschüssen des laufenden Jahres nachbewilligt, gleichzeitig wird aber auf Vorschlag der Finanz-Kommission (Berichterstatter: St.-V. Billing und Schmidt) beschlossen, den Magistrat zu ersuchen, die Betriebsverwaltungen anzuweisen, daß die Vorschriften, welche der Magistrat hinsichtlich der Etatsüberschreitungen an die Kämmerei erlassen hat, streng befolgt werden. Auf eine Anfrage des St.-V. Döhler erklärt Herr Oberbürgermeister Staude mit Bezug auf die Gasexplosion in der Zwingerstraße, daß nach einem Vortrage des Herrn Dezernenten Stadtrath Pfeifer der Magistrat die Ueberzeugung gewonnen hat, daß in dieser Sache seitens der Gaswerksverwaltung nichts versehen, vielmehr alles Nöthige geschehen ist. Wegen der angestellten Schadenersatzansprüche seien die Prüfungen noch nicht abgeschlossen. Auf Anregung des Herrn Oberbürgermeisters beschließt die Versammlung, die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen, damit vom Magistrat genaue und erschöpfende Auskunft gegeben werden kann. — Der Reingewinn bei der Gasanstaltskasse betrug (einschl. eines Vortrages aus dem Vorjahre von 40839,73 Mk.) 413251,02 Mk.

5. Es wird genehmigt, daß die dem Landwirth August Tornack in Möglich gehörigen 408 Obstbäume, welche innerhalb des Stadtgebiets auf der Dessauerstraße (von Station 2,8+50 bis Station 4,3+17 stehen), zum Preise von 3000 Mk. angekauft werden. (Berichterstatter: St.-V. Berghaus und Schmidt.)

6. Nach dem zwischen der Stadtgemeinde und dem Thierarzte Voigt abgeschlossenen Vertrage war Genannter verpflichtet, die von ihm neu zu errichtende Abdeckerei spätestens am 1. Mai 1901 in Betrieb zu nehmen. Als Sicherheit für die Erfüllung dieser Verpflichtung hat Voigt eine Kaution von 3000 Mk. hinterlegt. Obwohl die Bedingung nicht erfüllt, die Abdeckerei vielmehr nach dem festgesetzten Termine fertig geworden ist, wird die Rückzahlung genehmigt, da Voigt die Verzögerung nicht verschuldet hat, dieselbe vielmehr durch andere Umstände herbeigeführt ist. (Berichterstatter: St.-V. Billing.)

7 bis 9. Von den Protokollen über die Revision des Stadtgutes, der Rittergüter Beesen und Ammendorf und des Landgutes Gimritz nimmt die Versammlung Kenntniß. (Berichterstatter: St.-V. Roth.)

10. Zur Beschaffung von warmem Frühstück für arme Schulkinder in den städtischen Volksschulen während der kalten Wintermonate sind im Vorjahre 3900 Mk. bewilligt worden. Verausgabt haben sich 4829,98 Mk., also 929,98 Mk. mehr. Der Magistrat ersucht die Versammlung, sich damit einverstanden zu erklären, daß zur Versorgung armer Kinder der hiesigen städtischen Volksschulen mit warmem Frühstück (Roggenmehlsuppe und je 1 Weißbrötchen) während der kalten Monate des bevorstehenden Winterhalbjahres der Betrag von 4500 Mk. zur Verfügung gestellt wird. Behufs möglichster Kostenersparniß wird der Magistrat die Lieferung der erforderlichen Verbrauchsgegenstände, soweit es sich um Weißbrötchen, Roggenmehl und Speisesalz handelt, öffentlich ausschreiben. St.-V. Aßmann empfiehlt Namens der Finanzkommission Annahme der Magistratsvorlage, während St.-V. Osterburg beantragt, die Summe auf 7500 Mk. zu erhöhen, da andernfalls eine Ueberschreitung bestimmt zu erwarten sei, wenn dem vorhandenen Bedürfnisse nur annähernd entsprochen werden solle, was unbedingt zu verlangen sei. St.-V. Albrecht unterstützt den Antrag Osterburg mit dem Hinweise, daß infolge der ungünstigen wirthschaftlichen Lage, durch welche bereits tausende von Arbeitern brotlos geworden seien, die Noth in diesem Winter eine besonders große werden dürfte. Herr Stadtschulrath Brendel betonte gegenüber Auslassungen der Vorredner, daß in jedem Falle die Bedürftigkeit der Kinder geprüft werden muß, damit städtische Mittel nicht zu Unterstützungen verwendet werden, die nicht nothwendig sind. Dagegen würden aber auch sämmtliche thatsächlich bedürftige Kinder Frühstück erhalten, event. werde eine Nachbewilligung nachgesucht werden. Herr Stadtrath Pütter erklärt, daß der vorige Winter ein recht langer war und durch den Maurerstreik viele nicht direkt betheiligte Arbeiter, die wegen des Streiks keine Beschäftigung fanden, unterstützt werden mußten. Manche Eltern solcher Kinder, die Frühstück erhielten, erklärten, daß sie mit der Verabreichung desselben nicht einverstanden seien. Es ist deshalb Anordnung getroffen, daß künftig nur noch Kinder Frühstück erhalten, deren Eltern einen bezüglichen Antrag stellen. In Hinsicht auf die herrschende Arbeitslosigkeit müsse rechtzeitig darauf hingewiesen werden, daß die Beschäftigungslosen, die hier vergeblich Arbeit suchen, jetzt solche noch auf dem Lande reichlich finden. Die Armenverwaltung müsse die Bedürftigkeit der Kinder prüfen, da in früheren Jahren festgestellt sei, daß manche Eltern im Bette liegen bleiben, weil sie zu bequem sind ihre Kinder zu versorgen und ihnen jede Ehre und alles Pflichtbewußtsein abgehe, so daß sie sich einfach auf die Stadt verlassen. St.-V. Krüger: Unsern Arbeitern könne man nicht zumuthen, mit den Polen in Wettbewerb zu treten, und hungrigen Kindern könne es nicht entgolten werden, daß ihre Väter infolge der ungünstigen Verhältnisse keine Arbeit finden. Während des Winters gebe es doch überhaupt keine landwirthschaftlichen Arbeiten. Der Antrag Osterburg wird gegen 5 Stimmen abgelehnt und darauf die Magistratsvorlage mit großer Mehrheit angenommen.

11. Zur Beschaffung eines Krankentransportwagen nach dem sog. Altonaer System wird eine Summe bis zu 3000 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Brinkmann und Apelt.) St.-V. Schmidt giebt dem Magistrat anheim, die Frage zu ventiliren, ob der Wagen in gleicher Güte nicht in Halle erbaut werden kann. Stadtrath Schnackenburg sagt dies zu, bemerkt aber, daß gerade bei dem Krankentransportwagen besondere hohe Anforderungen an die Ausführung gestellt werden müssen. Für die Benutzung des Wagens soll eine Gebühr von 3 Mk. erhoben werden. St.-V. Krüger beantragt, zu bestimmen, daß der Wagen ohne jedes Entgelt zur Verfügung gestellt wird. Dieser Antrag wird abgelehnt.

12. Die Gemeinde Trotha erhob von einigen Fuhrwerksbesitzern Präcipual-Beiträge zu den Wegunterhaltungskosten und der Magistrat hat dieselben auch nach erfolgter Einverleibung forterhoben. Die Betheiligten petitionieren um Befreiung von dieser Abgabe. Auf Antrag der Petitionskommission (Berichterstatter: St.-V. Dr. Lembfer) beschließt die Versammlung, die Petition dem Magistrat mit der Maßgabe zur Berücksichtigung zu überreichen, daß sämmtliche Präcipualbeiträge, soweit sie von im Weichbilde wohnenden Gewerbetreibenden zu zahlen sind, vom nächsten Rechnungsjahre ab nicht mehr erhoben werden.

13. Eine Petition wegen Schonung von Anlagen auf dem Stadigottesacker wird dem Magistrat ebenfalls zur Berücksichtigung überwiesen. (Berichterstatter: St.-V. Nesse.)

14. Dagegen wird eine Petition wegen Belassung eines Wirthschafts-Weges an der sogenannten Schuttgrube in Cröllwitz als inzwischen erledigt zu den Akten gelegt. (Berichterstatter: St.-V. Kobert.)

15. Zu Mitgliedern der Gesundheitskommission werden von der Versammlung gewählt die Herren: Dr. med. Kohlschütter, Schmid-Monnard, Leymann, Rammelt, Kommerzienrath Lehmann, Maurermeister Grote, Dr. med. Scharfe und Geh. Medizinalrath Professor Dr. Harnack.

16. Die Geschäftsordnung für das Kuratorium des Elektrizitätswerks, deren wesentliche Bestimmungen mit denjenigen der Geschäftsordnung für das Gas- und Wasserwerkskuratorium übereinstimmen, wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Reck.)

17 und 18. Die beiden Interpellationen: „Wie weit sind die Vorarbeiten zur Berathung der Petition gegen die Vertheuerung der Lebensmittel vorgeschritten?" und: „Magistrat wird um Auskunft ersucht, ob die Thätigkeit der seit Monaten eingesetzten Kommission, betr. Wirkung eventl. Erhöhung der Getreidezölle 2c. auf hiesigen Platz, beendet bezw. welches Resultat herausgekommen ist und welche definitive Stellung der Magistrat in dieser Angelegenheit nunmehr einzunehmen gedenkt" werden von den St.-V. Krüger bezw. Döhler begründet. Herr Oberbürgermeister Staude erwidert, daß er sich nur mit der Interpellation des Herrn Döhler befassen könne, weil dieselbe des Herrn Krüger nicht die nach der Geschäftsordnung erforderlichen 5 Unterschriften aufweist. Das sei aber insofern nebensächlich, als ja beide Interpellationen den gleichen Zweck haben. Die Sache habe bisher noch nicht erledigt werden können, obwohl die eingesetzte gemischte Kommission getagt und gearbeitet habe. Nach eingehender Belenchtung der Angelegenheit durch zwei Referenten habe die Kommission beschlossen, von der Handelskammer ein Gutachten zu erbitten. Dasselbe sei auch erstattet worden. In der folgenden Sitzung der Kommission habe aber ein Gesuch der Handwerkskammer vorgelegen, doch auch ein Gutachten dieser Körperschaft entgegennehmen. Diesem Gesuche habe man sich nicht verschließen können und es sei gleichzeitig beschlossen, noch ein weiteres motivirtes Gutachten der Handelskammer zu erbitten. Zuerst sei das Gutachten der Handwerkskammer eingegangen, dann nach einer Erinnerung im August dasjenige der Handelskammer. Während der Ferien war es unmöglich, Kommissionssitzung abzuhalten, weil verschiedene Mitglieder nicht anwesend waren. Erst Anfangs dieses Monats seien die meisten Mitglieder nach Halle zurückgekehrt; sobald die Kommission vollzählig sei, werde eine Sitzung stattfinden, in welcher die Angelegenheit voraussichtlich zur Erledigung gelange. Wenn die Kommission schlüssig geworden ist, dann werde sich auch der Magistrat mit der Sache befassen. In dem jetzigen Stadium habe der Magistrat eine endgültige Stellung nicht einnehmen können, weil sich die städtischen Kollegien doch dahin geeinigt hatten, die Vorberathung einer gemischten Kommission zu übertragen, woraus folge, daß der Magistrat deren Beschlüsse abwarten muß.

Eine Besprechung der Interpellation wird gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und des St.-V. Döhler abgelehnt.

19. St.-V. Emmer begründet folgenden Initiativantrag: Versammlung wolle beschließen: Bei Abschluß von Bauverträgen sind folgende Bedingungen aufzunehmen:

1. Bei städtischen Arbeiten sind zunächst hiesige und in nächster Umgebung von Halle wohnende Steuerzahler in Arbeit zu stellen.
2. Die Arbeitslöhne müssen in der Höhe der vereinbarten Abmachungen der Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gezahlt werden.

3. In die Bauverträge wird die Streikklausel nicht mehr aufgenommen. Redner bezeichnet die Annahme des Antrages als durchaus nothwendig. Daß zuerst Hallesche Steuerzahler bei städtischen Arbeiten beschäftigt würden, liege nicht allein im Interesse der Arbeiter, sondern auch in dem der Gewerbetreibenden und der Wohnungsvermiether 2c., nicht zuletzt aber auch in dem der Gemeinde selbst. Die Annahme des Antrags 2 empfehle sich, damit der Willkür und dem Wort- und Kontraktbruche seitens der Unternehmer ein Damm entgegengesetzt werde. Antrag 3 müsse schon aus dem Grunde angenommen werden, weil die städtischen Kollegien nicht einseitig die Interessen der Unternehmer wahrnehmen dürften, sondern auch die Arbeiter vor ungerechter Bedrückung schützen müßten.

Herr Oberbürgermeister Staude bittet, alle die Anträge abzulehnen. Die Streikklausel werde in die städtischen Bauverträge seit Jahren überhaupt nicht aufgenommen, wie dies auch von den meisten Städten und auch den staatlichen Verwaltungen nicht geschehe; der Magistrat behalte sich nur eine wohlwollende Berücksichtigung der Verhältnisse vor. Vielleicht werde der Magistrat durch Kontraktbruch und weitgehende Arbeitseinstellungen später gezwungen die Streikklausel aufzunehmen, denn es könnte ja sein, daß Unternehmer zur Ausführung städtischer Arbeiten nicht mehr zu finden sind; vorläufig geschehe es noch nicht. Der Magistrat habe weder die Interessen der Unternehmer noch der Arbeiter, sondern einzig und allein die der Gemeinde wahrzunehmen (Sehr richtig!) und daraus folge auch die Stellung zu den Anträgen 1 und 2. In der That könne sich der Magistrat nicht in die Frage einmischen, welche Arbeiter die Unternehmer annehmen sollen, die ja geradezu gezwungen werden können, auswärtige Arbeiter heranzuziehen. Ebenso könnten irgend welche Fesseln wegen der zu zahlenden Löhne nicht angelegt werden, denn es sei ja gar nicht bekannt, ob in allen Branchen Lohnvereinbarungen getroffen werden.

St.-V. Schmidt ist befriedigt darüber, daß die Streikklausel in die städtischen Bauverträge nicht aufgenommen wird. Redner hält es auch für recht wünschenswerth, daß in erster Linie Hallesche Arbeiter beschäftigt werden, den Unternehmern aber bestimmte Vorschriften zu machen, erschiene nicht angängig.

St.-V. Albrecht tritt lebhaft für die Anträge ein. Hierauf werden die Anträge 1 und 2 gegen 4 und Antrag 3 gegen 6 Stimmen abgelehnt.

Marktbericht.

Dienstag, den 17. September.

Eier pro Mandel	1,00–1,10 Mk.	Aepfel pro Mdl.	0,25–0,50 Mk.
Butter pro Pfund	1,10–1,30 „	Preißelbeeren pro Liter	0,25 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,50–1,60 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Zwiebeln pro Liter	0,10–0,12 „	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25–0,30 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,10–0,40 „	„ Aepfelschnitte Pfd.	0,40 „
Wirsingkohl p. Stück	0,08–0,20 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,30 „
Weißkohl pro Stück	0,05–0,20 „	Enten pro Stück	2,25–3,00 „
Rothkohl pro Stück	0,10–0,25 „	Gänse pro Stück	4,00–6,00 „
Sellerie pro Stück	0,05–0,06 „	Hähne pro Stück	1,00–2,25 „
Kohlrabi pro Stück	0,05 „	Hühner pro Stück	1,75–2,25 „
Rosenkohl p. Mandel	0,10–0,12 „	Tauben pro Paar	0,70–1,00 „
Schnittbohnen 5 Liter	0,80 „	Rebhühner pro Stück	0,90–1,10 „
Schalen pro Schock	1,25–1,30 „	Kaninchen pro Stück	1,00–1,10 „
Pflaumen pro Liter	0,08–0,10 „	Hasen pro Stück	2,50–3,50 „
Birnen pro Mdl.	0,15–0,25 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

+ Blasen- u. Harnleiden +

(Ausfluß), Harnbrennen, Harndrang, Harnverhaltung, Blasenkatarrh u. s. w. finden Heilung ohne Berufsstörung durch **„Locher's Antineon"** (40,0 sarsaparill., 20,0 Burzelkraut, 10,0 Ehrenpreis, 100,0 Weingeist, 100,0 Cognac.) — Innerlich! **Total unschädlich wirkend! Derzlich warm empfohlen!** Kein Santalpräparat! Flasche Mk. 2,50. Zu haben in den Apotheken. — Man verlange ausdrücklich Antineon! Nur nach Nachahmungen und achte auf **A. Locher's** Namenszug! Alleiniger Fabrikant: **A. Locher, Pharmac. Laborator., Stuttgart.** Niederlagen in Halle a. S.: Adler- und Engel-Apotheke.

Gnädige Frau!

Sommersprossen, Mitesser 2c. 2c. entstellen Sie! Gebrauchen Sie auf meinen Rath Apoth. Otto **Klements**

Alpenblüthen-Creme

(gesetzl. geschützt)

und Sie werden über den Erfolg erstaunt sein. Echt à Dose Mk. 2 mit „Die Schönheitspflege" in Halle bei

Dr. G. Schneider,

Germania-Drogerie, „Kaiserfalle", Gr. Ulrichstraße 51.

Kaffee Cacao Thee

Pfd. 90 Pfg., 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—. 1 Pfd. 1.40, 1.60, 2.—. 1 Pfd. 1.80, 2.70. 3.60.
1/4 Pfd. 35, 40, 50 Pfg. 1/4 Pfd. 50, 75 Pfg., 1.—.

Unsere wohlschmeckenden neuen verbesserten Mischungen, die stets frisch sind, zeichnen sich ganz besonders aus durch

Grösste Ergiebigkeit, feines Aroma, exquisiten Geschmack und grosse Billigkeit.

Unsere bedeutenden günstigen Einkäufe ermöglichen feinste Qualität.

Prompter Versand. **Postcolli franco.**

Pottel & Broskowski.

Wichtig für Raucher!

Sie verdienen Geld, wenn Sie **Cigarren** direkt aus der Fabrik von

Albert Kersten, Geldern,

holländ. Grenze, kaufen.

Ich empfehle:

Mexicana, sehr fein, Mk. 4.— 100 St.
Neerlands Driekleur 4,75 100 „
Holländ. Mischung, mild aromatisch, 100 Stck. ab hier, 500 Stck. franco gegen Nachnahme.

Probecigarren

sende ich **jedem umsonst** und **franco,** welcher diese Zeitung angiebt, die Anzeige u. eine 10 Pfg.-Marke für Rückporto beifügt.

Neueste Herren-Hüte

empfiehlt

Christ. Voigt,

Schmeerstr. 21.

Möbel

werden sauber u. zu ganz billigen Preisen gemalt u. lackiert. Offerten unter **T. 597** an die Exped. d. Bl.

Rossfleisch

empfiehlt

Arth. Möbius, Roßschlächter,

Langestraße, Telephon 1156.

Neubau des Auditorien- und Seminar-Gebäudes

Königliche Universität zu Halle a. S.

Die Lieferung von Granit-Treppenstufen soll am Freitag den 27. September 1901, Vormittags 10 Uhr im Dienstzimmer hier — Spiegelstr. 5, II — öffentlich verdungen werden. Die Verdingungsunterlagen nebst Zeichnungen liegen daselbst zur Einsicht aus. Angebotsbogen und besondere Bedingungen können gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 2 Mk. (nicht in Briefmarken) vom mit unterzeichneten Regierungsbaumeister bezogen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 14. September 1901.

Der Königliche Kreis-Bauinspektor. **Der Regierungs-Baumeister.**
Huber. **Rassow.**

Musikwerke

selbstspielende und zum Drehen

Phonographen

nur erstklassige Fabrikate von 20 Mark aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 M. an.

Bial, Freund & Co. in Breslau

Illustrierte Kataloge gratis und frei.

Fuhrwerke

zum Abfahren für

Schutt u. Steinknack

à Fuhre 2,20 Mk., werden angenommen

Neuban Schule Friedenstraße.

Staatl. conc.

Seminar f. Kindergärtnerinnen u. Privatlehrerinnen.

9 Lehrk. — Alle Schulfächer. — Hygiene (p. prakt. Arzt). — Handarb. — Schneidern. — Prakt. Ausbild. im Unterrichten. — Kurse 1½-, 1- und 1½jähr. — Kosten: II. Kl. ca. 100 Mk., I. Kl. ca. 200 Mk. — Gehälter: II. Kl. 180–300 Mk., I. Kl. 300–500 Mk. — Empfehl. in Stellen. — Semesterbeginn 22. Okt.

Halle a. S., Harz 13. Direktion: **Laegel,** Gymnasiallehrer.

Mein Gesang-Unterricht beginnt

19. September. Anmeldungen neuer Schülerin. **Donnerstags** ½1—½2.

Margarete Leist, Schülerin d. Frau A. Joachim-Berlin, Neumarktstr. 14, II.

Gravensteiner Aepfel, Butterbirnen

empfiehlt

G. Rennoberg, Charlottenstraße 7.

Die C. O. Wiese'sche Musikschule

gegr. 1864 **Gr. Märkerstr. 9** **gegr. 1864**

beginnt den **Winter-Kursus** für **Klavier, Gesang** und **Theorie Freitag den 4. Oktober.** Gefl. Anmeldungen erbittet zwischen 12–2 Uhr

Hedwig Wiese, Schülerin der Kgl. Conservatoriums zu Leipzig.

Dr. Brehmer's

weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf in Schlesien.

Chefarzt: **Geheimrath Petri,** früher Brehmer's langjähriger Assistent.

Vorzüglichste Winterkuren.

Prospecte gratis durch die Verwaltung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010918026/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Schöne Wohnung, Gr. Ulrichstr., an Hrn. abzuverm. gestattet, 400 ℳ, 1. Okt. zu verm. Näheres Gr. Wallstraße 4, I.

Leere Stube, hell u. freundl., 1/10., M. 8, 9 u. 10 ℳ, nur f. einz. anst. Person od. kinderl. Leute Gr. Wallstraße 4, I.

Händelstr. 6, I. Et., 5 heizb. Zimmer u. Zub. für 850 ℳ u. 2% Wasserz., ev. 1/4. 02 zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Tr. (od. Klingel an der Hausthür).

Villa, elegant, neu, 16heizbare Wohnräume, zu vermiethen od. zu verkaufen. Ausk. d. Baurath Deunling, Halle, Ernestusstr. 21

Wohnung, 510 Mark, sofort beziehbar **Blumenthalstraße 25.**

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K. u. Zub., Pr. 105 Thlr., Okt. zu vermiethen.

Krausenstraße 23,
1. Etage, 5 Zimmer, Badestube, Balkon, p. 1. Oktober billig zu vermiethen.

Dessauerstraße 20, Neubau, freundliche Wohnungen, 2 St., K., K. u. Zub., der Neuzeit entsprechend, an ruhige Miether 1. Oktober zu vermiethen.

Hausmannswohnung 1. Oktober od. später an möglichst kinderlose Leute zu vermiethen Louisenstraße 11, part.

2 Stuben, Kam. u. Küche 1. Jan. zu vermiethen. Näheres Brandenburgerstraße 7, Sout.

Göbenstrasse 17

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör sofort od. später **zu vermiethen.**

2 Stuben, Kammer u. Küche 1. Oktober zu vermiethen Dessauerstraße 18.

Stube zu vermiethen V. Vereinsstraße 1.

Kl. St., Pr. 28 Thlr., 1/10. Kl. Sandberg 15.

Kl. St., Pr. 28 Thlr., 1/10. Kl. Sandberg 16.

Schöne Wohnung, 380 ℳ, wegzugsh. sof. od. spät. zu verm. Moritzwinger 6, II.

Wegzugshalber mittl. Wohnung 1/10. zu vermiethen. Pr. 290 ℳ Schwerlichstr. 15, II.

Möbl. Zimmer, **mit 1 u. 2 Betten**, zu vermiethen „Hallescher Hof", Steinstr. 5.

Frdl. möbl. Part.-Zim. b. a. v. Bernhardsstr. 21.

Frdl. möbl. Zim., 12 ℳ Reilstr. 2, II, Eg. Trinitat.

Eine freundl., Pfeifr., möblierte od. unmöblierte **Stube** zu vermiethen. Zu erfragen **Mechelstraße 8, Hof pt. l.**

Möbl. Zimmer sofort zu beziehen Dachritr. 12, l.

Eine einzelne, heizbare **Stube** zu vermiethen, mit oder ohne Möbel. Zu erfr. Dessauerstr. 3, II.

Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen Zinksgartenstr. 13, pt.

Gut möbl. Zim. zu verm. Parstr. 20, III r.

3 fenstr. möbl. Zim. f. 2 Hrn. 1/10. od. spät. zu verm. Gr. Steinstr. 53, III.

Anst. Schlafst. f. 2 Hrn. z. v. Neue Promen. 10, I.

Freundliche Schlafstelle offen Friesenstraße 5, III l.

Schlafstelle zu vermiethen, Post- od. Bahnbeamter bevorzugt. Näheres daselbst bei Wittwe Schäfer, Leipzigerstraße 14.

Schlafstelle f. Mädchen off. Geiststr. 39, I.

Kl. Zimmer als Schlafst., mit Kost, an Frl. od. Hrn. zu v. Marktplatz 14, II.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Schmeerstr. 8, II.

Möbl. Schlafst. Geiststr. 65, II, Eg. Neumarktstr.

Anst. Schlafstelle offen Steinbergstr. 10, I r.

Möbl. Schlafst., sep. Eg., z. vm. Forkestr. 33, pt.

Anst. Schlafst. offen Wilhelmstr. 4, H I r.

Anst. Schlafstelle offen Krausenstr. 19, pt.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstr. 4, pt. l.

Anst. Schlafstelle zu verm. Gr. Wallstr. 35.

Schlafst., m. K. z. 4, off. Stifter, Bergstr. 4, II.

Schlafst. sof. od. später frei Steinweg 51, I.

Anst. möbl. Schlafst. f. anst. Hrn. Trinitr. 39, III.

Anst. Schlafst. zu verm. Mittelstr. 5, II l.

Läden & Magazine.

Gr. Laden m. Nebenraum, 300 ℳ, 1/10. zu vermiethen Schillerhof 12.

Laden, mit od. ohne Wohnung, zu vermiethen. Näh. Thomasiusstr. 10/11, pt. l.

Brüderstraße 5 zu vermiethen:

1. bequeme helle Parterre-Räume,
2. II. Etage, 7 Zimmer und Zubehör,
3. trockene, große Lagerkeller mit Straßen-Eingang.
Näheres Große Steinstr. 79.

Liebenauerstraße 7
2 Aenstr. Stuben, Kammer, Küche u. Zub. für 85 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen.

Helle gr. Küche u. kl. K. an einz. Frau zu verm. Schmeerstr. 13, II. Eing. Zapfenstr., Thorw.

Mansfelderstr. 58 Stube mit Kochofen 1. Oktober zu vermiethen.

Kleine Wohnung an einz. Leute zu vermiethen Glauchaerstraße 89.

Freundl. Stube u. Kam. an einz. Frau zu vermiethen Taubenstraße 6.

Wohnung 1. Okt. zu verm. Gerberstr. 14.

Leere Stube an einz. Pers. z. v. Harz 23, I.

Parkstraße 8

freundl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. im Preise v. 282 ℳ per 1. Oktob. zu vermiethen, 1 Treppe rechts.

Leere Stube an einzelne Person zu vermiethen Landwehrstraße 4, III.

Wohnung, 38 Thlr., an einz. Leute 1/10. zu vermiethen Fleischerstraße 8.

Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermiethen Harz 29.

St., K. u. K., gr. u. hell, 65 Thlr., 1/10. zu verm. Zu erfr. Thomasiusstr. 12, IV.

Zu vermiethen Crölwitz, Geitzerstr. 1b zum 1. Oktober **Wohnung**, 4 Zimmer u. Zubehör, Preis 320 Mark.

Wohnung, besteh. aus 2 Stub., Kam. u. Küche, auch getheilt, sofort od. 1. Okt. zu vermiethen Gr. Klausstraße 19.

Leere Stube zum Unterstellen v. Möbeln. Off. u. **L. 631** Exp. d. Ztg. erbeten.

Kl. Wohn. an einz. Frau z. v. Gr. Brunnenstr. 39.

Stube u. Kammer an kinderlose Leute 1. Oktober cr. zu vermiethen. Offerten unt. **E. H. 2051 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, I.**

Zu vermiethen
halbe III. Etage per 1. Oktober 01 Leipzigerstraße 64.

Landwehrstraße 8, I,
5 heizb. St., 2 Kam., Küche u. reichl. Zub. p. 1/10. cr. preisw. z. v. Landwehrstr. 8, II.

Stube, Kam., 25 Thlr., an einz. Person Oktober zu verm. Wolfstraße 24.

Wohnung, 330 Mark, 1. Jan. zu verm. Näheres Berlinerstraße 32, part.

Hofwohnung, I. Et., 140 ℳ, sof. an kinderl. Leute. Näh. Leipzigerstr. 5, II, 12-3.

Leipzigerstr. 5, I, frdl. Wohnung, 3 Zim., Küche, Zub., 360 ℳ sof. Näh. das. II, 12-3.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer

mit elektrischer Beleuchtung zu vermiethen **Geiststraße 21, III l.**

Möbl. Zim., 2 ℳ, sof. z. v. Schwerlichstr. 8, III.

F. möbl. Zim. m. Kab. Jägerplatz 7.

Garçonwohnung sofort zu vermieth. Schmeerstraße 17, II.

Gut möbl. Zim. 1. Oktober zu vermieth. Hallorenstraße 2, III rechts.

Möbliertes Zimmer mit Pension 1. Okt. zu vermiethen Landwehrstraße 1, III.

Fein möbliertes Zimmer 1. Oktober zu vermiethen Göbenstraße 23, I l.

Einz. jg. Leute suchen z. 1/10. cr. kleine Wohnung im Preise bis 40 Thlr. Offert. unter **S. 616** a. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Jung. anst. Mann sucht einf. möbl. Zim. in der Nähe des Steinweges od. Wörmlitzerstraße sofort od. 1/10. zu miethen. Offerten mit Preis unter **V. 619** Expedition d. Leitung erbeten.

Einf. möbl. Stube od. beh. Schlafst. w. von beh. Herrn sof. gesucht. Offert. unter **E. 625** Exped. d. Ztg. erbeten.

Werkstatt für Holzbranche zu miethen gesucht, bevorzugt Nordviertel. Offert. unt. **B. 622** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ruhige anständ. Leute suchen Wohnung, bis 80 Thlr., am liebsten parterre. Zu erfragen in der Exped. d. Zeitung.

Unmöblierte Stube
sucht anständiges Fräulein bei anständiger Familie, Nähe Königsviertel. Offerten unt. **J. 620** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Dame wünscht sofort sauber möbliertes Zimmer bei rechtschaffenen Leuten, Preis 12—15 Mark. Offert. unt. **F. 626** Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche ein Restaurant
in Halle oder Umgegend zu übernehmen. Offerten Leipzigerstraße 9.

Leere Stube u. 1 Raum als Werkstatt sof. zu miethen. Off. u. **P. 635** Exp. d. Ztg.

Anst. Mädch. z. 1. 10. einf. möbl. Zimm. Off. u. **O. 634** an d. Exp. d. Bl.

Gesucht von 2 Damen möbl. Zimmer, völlig ungen., Nähe Stadttheater. Angeb. u. **L. Th. H.** Hauptpost.

Eheleute ohne Kinder suchen 1. 10. Wohn. bis 150 M. Off. u. **A. 621** Exp. d. Bl.

Stellen finden.

fcd. Pferdeknechte, Melker, Burschen, Mädchen erhalten durch mich **kostenfrei** sehr gute Stellen.
Louise Bärwinkel,
Merseburgerstr. 8.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzenliste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Wer bessere **Stellung** sucht
verl. unsere neueste Vakanzenliste.
W. Hoffmann & Co., Hannover, Heiligerstr. 42.

Pfefferküchler
gesucht Breitestr. 1.

Hofverwalter-Gesuch.

Ein verheirath. Hofverwalter, welcher in schriftlichen Arbeiten bewandert und gleichzeitig fähig ist, Landvieh aufzukaufen, findet zum 1. November cr. Stellung. Gut empfohlene Bewerber wollen ihre Gehaltsanspr. und Zeugnißabschriften, die **nicht zurückgegeben** werden, **sub D. Z. 2043** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, niederlegen.

Sofort oder 1. Oktober
suche **jungen Mann** für Comptoir. Solcher, der mit der schriftlichen Inseratenquisition vertraut, bevorzugt. Außerdem ein **Anfänger** gesucht. Offerten u. **B. m. 1221** an **Rud. Mosse, Brüderstr.**

Glasergeselle
für große Arbeit (Spiegelglasfenster) sofort gesucht. **W. Krause,**
Tafelglas-Handlung.

Gesucht zum 1. Okt. **Bursche** als zweiter Hausknecht.
Gasthof „Zum gold. Herz", Mansfelderstr.

Modelltischler,

durchaus tüchtig, selbständig u. zuverlässig, findet als Vorarbeiter in ält. Maschinenfabr. und Eisenz., nahe Halle, sofort dauernde Stellung. Meldungen mit Lebenslauf unt. **P. 595** an die Exped. ds. Bl.

Malergehülfen gesucht Freiestr. 22, II.

Jüngerer Schuhmachergeselle gesucht. **K. Lea, Halle-Crölwitz.**

Einen **Schneidergesellen** verlangt **W. Ohlrich,**
Merseburg, Schmalestraße 29.

Tüchtige Möbeltischler
werden sofort eingestellt.
Naumann's Möbelfabrik.

2 **Schuhmacher-Gesellen**
finden dauernde Arbeit Ostern
und 1 **Lehrling** sucht
H. Schubach, Burgsdorf bei Polleben.

Laufbursche gesucht
Friedrichstr. 34, Hof p.

Arbeiter, Bergleute, 1 Köchin sof., Wärterin., Kellnerinnen hier u. ausw., 1 Amme sucht Fr. **E. Lemgau,** Leopoldstr. 34.

Tischler wird gesucht Geiststraße 25.

Geschirrführer

mit guten Zeugnissen werden eingestellt **Mansfelderstr. 45.**

Jüngere Knechte, Ochsenjungen, sowie Mädchen auf's Land finden sofort g. Stell. b. Fr. **Wenzel,** Kuhgasse 3.

Prima Rockschneider für Werkstelle verl. sofort **Emil Reuter & Co.**

Herrschaftl. Wohnung gesucht.

Suche zum 1. Januar oder 1. April 1902 eine **Wohnung** von mindestens 7 Zimmern mit Zubehör. Offert. unter **H. 628** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Auswärtige Brauerei

mit fester Kundschaft sucht für Halle einen geeigneten Herrn als

Vertreter,

welcher **bestens eingeführt** und tüchtiger Acquisiteur sein muß. Offerten unter **B. b. 1211** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Erste Verkäuferinnen

für die Abtheilungen Glas und Porzellan per sofort gesucht. Nur branchekundige Damen wollen sich melden.

M. Bär, Gr. Ulrichstr. 54.

Hausdiener u. Hausburschen

sucht **Bleckenmachweis, Kl. Ulrichstr. 22, II.**

Comptoirbote
gesucht. Offert. mit Beifüg. einer 10-Pfg.-Marke u. **N. 633** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Tüchtige Rockschneider gesucht Hohepforte 7.

Malergehülfen sucht
Paul Schulz, Kl. Schloßgasse 6.

2 ält. L. z. Holzhacken ges. Heinrichstr. 13.

Junger Schreiber,
14—15 Jahr alt, findet 1. Oktober Stell. in kaufm. Comptoir. Meldungen unter **E. L. 2054** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I.

Arbeiterfamilien, verheir. und ledige Knechte und Mädchen auf's Land finden kostenfrei gute Stellung.
Frau Brandt, Schmeerstr. 4, II.

Lausbursche, der schon in Confectionsgeschäft thätig war, ges. Leipzigerstr. 17.

Ledige Knechte
mit guten Zeugnissen,
Mädchen a. Land
erhalten sofort
kostenfrei Stell. d.
Fr. Anna Albers, Leipzigerstraße 35.

Rockschneider sucht **Paul Landgraf,** Schmeerstr. 22.

2 Ochsenjungen ges. Gr. Ulrichstr. 3, II.

Tücht. Schneidergesellen u. Rockschneider gesucht a. Platz Steg 10.

Zum 1. Oktober p. Js. wird ein **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn gesucht Schwerlichstr. 34, I.

Köchin,

die Hausarbeit übernimmt, bei hoh. Lohn zum 1. Oktober cr. — **auch durch Vermiethrin** — gesucht.
Frau Rechtsanwalt Pursche,
Advokatenweg 37.

Schulmädch. Nachm. ges. Gr. Ulrichstr. 53, II.

Nach Berlin
wird zum 1. Oktober für junges Ehepaar ein gewandtes Mädchen für Küche u. Haus bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen **Alte Promenade 30, I.**

1 Köchin, welche etwas Handarbeit übernimmt, 1 tüchtiges sauberes Dienstmädchen, 1 junges Fräulein als Büffetlehrling sucht sofort **Café Hohenzollern,** Geiststr. 40.

Tüchtige Küchenmädchen

erhalten kostenfrei Stellen nachgewiesen.
Deutscher Kellnerbund,
Alter Markt 5.

Zuverlässige **Aufwartung** sucht sofort für den ganzen Tag Frau **Kunze,** Magdeburgerstr. 27, III.

3 j. anst. Mädch. f. d. Glanzplätterei unentg. erl. Waschanstalt Robert Fransiir. 4, H. p.

Köchin, Kochmamsell, Mädchen für einz. Leute, Studenmädchen erhalten Stellen durch Frau **Domke,** Geiststr. 39.

Perfekte ältere
Köchin

1. Oktober bei hohem Lohn gesucht.
Meldungen 10—12 Uhr. **Frau Prof. Fraenkel,** Halle a. S., Reichardtstr. 4.

Aelt., erf., beh. Mädchen zur Pflege eines nervenkranken Fräuleins zum 1/10. gesucht. Näheres in der Exped. ds. Bl.

Ordentl. Kindermädchen sofort gesucht Herrenstraße 2.

Dienstmädchen zum 1. Oktober gesucht Bölbergasse 2, I r.

Frau für Nachmittag und Abend für ein Kind gesucht Marktstr. 16, I.

Ordentl., saub. **Aufwart.** für den ganzen Tag sofort gesucht Schlamm 12, II.

Mädchen oder unabhängige Frau als Aufwartung sofort ges. Glauchaerstr. 17, I.

Arbeitsmädchen

gesucht **Bernhard Most.**

Suche sof. oder 1. Oktober ein **saub., tüchtiges Mädchen** für kinderlosen Haushalt. Frau Oberzahlmeister **Hoppe,** Herderstr. 5c, I.

Aufwartung gesucht.
Frau Reimer, Leipzigerstraße 14.

Mädchen, 15—17 Jahr, für beff. Haushalt gesucht Lutherstraße 16, I.

Junges Mädchen,

im Besitze guter Handschrift, kann sich unter günst. Bedingung. im Comptoir ausbilden. Meld. unt. **E. M. 2055** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

Aelt. Wirthschaftsfrl.

Köchinnen, Haus- und Stubenmädchen, geblökete Pflegerin für einzelne Dame, **Wärterinnen, Mädchen für Küche und Haus** sucht
M. Niemann, Mansfelderstr. 12.

Suche zum 1. Oktober ein anständiges, zuverl. **Mädchen** nach Rounedurg S./M. bei hohem Lohn u. guter Behandlung. Zu melden bei Gärtner **Arlt,**
Dammendorf bei Niemberg.

Köchinnen für Restaurant und Privat, **Stubenmädchen, Mädchen** für Küche und Haus, nach hier und auswärts, finden bei hohem Lohn sehr gute Stellungen.
Frau Brandt, Schmeerstraße 4, II.

Kochmamsell für Bahnhof

u. Restaurant, Küchenmädchen, monatlich 15—18 Mk., sofort gesucht durch
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

J. Mädchen, a. l. v. Lande, für gute Stelle, ev. auch nur als Aufwartung gesucht. Näheres Große Wallstraße 8, I.

Jg. Mädchen k. das Kochen erl. b. mäß. Honorar. Adr. erb. Filiale **Leipzigerstr. 55.**

Gesucht z. 1. November für
Privat-Frauenklinik

1. **1 Mädchen,** welches selbständig kochen kann und Hausarbeiten übernimmt.
2. **1 Mädchen** z. Bedienung d. Krankenzimmer.
Zu melden 5—7 Uhr Nachm.
Martinsberg 18, II.

Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht (Wochenlohn 7 Mk.) **Dryanderstr. 14.**

Ich suche per 1. Oktober
1 gepr. Kindergärtnerin 1. Kl.

Schriftl. Off. unter Beifügung ein. Photographie zu richten an
Frau **Alex Michel, Weidenplan 18.**

Junge Mädchen, aus anst. Familie, welche sich im Putz und Verkauf ausbilden wollen, können sich melden bei
J. Kettler, Gr. Ulrichstr. 25.

2 kräftige Mädchen f. K. und H. nach ausw. bei hohem Lohn gesucht durch Fr. **Trautmann,** Hackebornstr. 4a. Daselbst j. junges Mädchen l. Dienst.

Hausmädchen,
das etwas nähen kann, sofort od. 1. Okt. gesucht Frau Direktor **Strien,** Franckeplatz 3.

Alte Frau zu Kindern gesucht Eichendorffstr. 17, I.

Ein kräftig. erfahrenes **Mädchen** für bürgerl. Haushalt bei hoh. Lohn ges. Gr. Klausstr. 28.

2 Mädchen gesucht, gute Dienste Kl. Ulrichstr. 6, I.

Gebildete **Arbeiterin** für feine Damenjackets bei hohem Lohn sofort gesucht Poststr. 21, H. r.

Perfekte **Plätterin** sofort gesucht Parkstraße 10, I l.

Flickfrau find. Beschäft. im Ausbess. all. Art. Meld. Kaiser's Kaffeegesch., Schmeerstr. 14

Jung. Mädchen v. L. per 1. Okt. ges. **Achilles,** Franckestr. 7, II.

J. Mädch. b. Schneidern u. Zuschn. gründl. erl. b. Fr. **Strauß,** Sophienstr. 32.

Gesucht tüchtiges, gewandtes **Mädchen** für kleinen Haushalt in Berlin.
Frau Sanitätsrath **Scharfe,** Sophienstraße 18.

Reliables Mädchen,
welches kochen kann, sucht bei hohem Lohn **Blume,** Thalamitstraße 3.

Gesucht Küchenmädchen sofort, 60 Thlr., Mädch. f. alles, Haus- u. Stubenmädch., 70-80 Thlr., durch Frau **Schimpf,** Harz 39.

Anständ. **Arbeitsmädchen** sucht Frite Hall. Cartonnagenfabr., Leipzigerstr. 8.

Jung. einf. Mädchen, am liebst. vom Lande, od. Waise, n. unt. 17 J., wird bei Familienanschl. ohne gegens. Vergüt. nach Bad Sachsa z. Stütze d. Hausfr. sof. ges. Meld. **Barfüßerstr. 16, I.**

Ein saub. ordentl. **Mädchen** bei gutem Lohn für ein Pfarrhaus gesucht. Näheres Wuchererstraße 70, II.

Tücht. u. jüng. Mädchen bei hohem Lohn sofort u. 1. Januar gesucht
Frau **Gutjahr,** Herrenstraße 2.

Jüngeres Mädchen sucht 1. Oktober Frau **Grempler,** Gottesackerstr. 12.

Waschfrau gesucht Franckestr. 17, II r.

Wärterin find. gute Stelle Breitestr. 9, II.

2 kräftige **Ammen** sofort gesucht durch Frau **Rätzicher, Gr. Ulrichstr. 3, II.**

Jung. Mädchen als Aufwarterin sof. ges. Fürstenhofstr. 2, III.

Mädchen auf **Damen-Confection** sucht
Frau **Lampe, Taubenstraße 27, III r.**

Gesucht Landwirthschafterinnen, Schoßlarinnen, Kochmamsells, Stützen, Jungfern, Stubenmädchen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, Hausmädchen für Güter in nur gute St. Frau **Marie Wantzlöben,** Gr. Steinstraße 80.

Tücht. Mädchen sind. bei einz. Leuten gute Stelle Breitestraße 9, II.

Schneiderinnen,

selbstständig arbeitend, können sich mit Probearbeit Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr melden bei

Geschw. Jäckel, Leipzigerstraße 101.

6 Köchinnen u. viele Mädch., die kochen können, sucht Fischmann, Kl. Brauhausstr. 5.

Jung. anst. Mädch. v. auswärts f. Küche u. Haus 1/10. gesucht Forsterstr. 47, II r.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling für das **Bureau eines Bergbau-**Vereins 1. Oktober gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unter **B. z. 1187** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein Lehrling

mit guter Schuldbildung sofort od. 1. Okt. für Baumaterialien u. Kohlengeschäft gesucht. Off. u. **E. D. 2047** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Schlosserlehrling sucht **Schöbe,** Zinksgartenstr. 13.

Zu Ostern n. J. wird für ein hiesiges größeres **Versicherungsbureau** ein Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling

gegen monatl. Vergüt. gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unt. **B. p. 1224** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Volontair od. Lehrling,

sowie 1 junger Mann für eine **Eisen- u. Eisenguß-waarenhandlung** gesucht. Offert. unt. **B. r. 1225** an **Rud. Mosse,** Brüderstr.

Junges Mädchen aus anständ. Familie wird als **Lernende** gesucht. **R. Sachs Nachf.,** **Große Ulrichstraße 37.**

Jg. Mädch. aus ann. Familie kann als Lernende in mein Ladengeschäft eintreten. **Otto Giesert, Raulenberg 3, I.**

Stellen suchen.

Junger Mann wünscht während seiner dienstfreien Stunden Nebenbeschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Off. unt. **P. 615** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junger Mann,
22 Jahre alt, sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Gefällige Off. unt. **O. 614** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junger Bautechniker
sucht 1. Oktober Stelle im Comptoir bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Werthe Off. unter **D. 604** an die Exped. ds. Bl. erb.

Flotter Schreiber s. Nebenbeschäftig. Off. u. **R. 602** an die Exp. ds. Bl.

Geprüfter Schmied, der selbständig arbeiten kann, sucht Stelle auf einem Gut oder Schmiede. Gefl. Off. unt. **G. 607** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Jg. Mann v. Lande, 16 J. alt, g. Zeugn., welch. bish. Kellnerlehrzeit war, s. 1/10. Beich. Off. an **P. Teuscher,** Leipzigerstraße 36.

J. Mann, ged. Kav., s. St. als Kutscher oder Hausdiener. Näh. Gr. Steinstr. 16, p.

2 verh. Oberschweizer, Gärtner, Schmiede, Kuhmelker, Schäfer, Ochsenfütterer, Arbeiterfamilien, Knechte, Schäferjungen suchen Stellung **Grosse,** Stellennachweis, Marktplatz.

Verheir. Mann

sucht in Fabrik Beschäftigung. Offerten u. **E. G. 2050** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I.

Groß- u. Klein-Knechte, **Arbeiterfamilien,** verheir. Pferdeknechte, verheir. u. ledige Kuhfütterer, verheir. u. ledige Schweizer, **Viehmägde, Wurschen** suchen Stellung. Frau **Herrmann,** Leipzigerstr. 16.

Kell. Mann, bisher. Inhaber einer Postbülfsstelle, sucht sof. Stelle als Portier rc. Off. u. **P. 70** an die Filiale Wucherstr. 70.

Pens. Beamter sucht St. als Bote, Kassier. oder sonst. Vertrauensposten. Zu erfragen Feldstraße 12, pt.

16jähr. Hausbursche v. Lande sucht Stelle durch Frau **Stoll,** Streiberstr. 20, I l.

Für einen jung. **Mann** suche Stellung als Verkäufer od. Contorist. **Fischer,** Viktor Scheffelstr. 17.

Jg. Mädchen aus best. Familie sucht Beschäftigung bei einer Schneiderin. Off. u. **K. 610** an die Expedition d. Ztg.

Anständiges Mädchen sucht Stelle als Lernende in einer Bäckerei oder Conditorei oder Stütze zum 1/10. oder später. Offerten sind zu richten nach **Halle a. S., Gütchenstr. 16, II.**

Jung. anst. Mädchen sucht wieder Beschäftigung als Plätterin aus. d. Hause. Wäschemamsell Bad Wittekind.

Kelt. Person, allein, ohn. Anhang, d. l. gut kocht, sucht Aufwartstelle, baldigst, empf. s. zu Geselsch., Festlichkeiten, auch a. d. Lande. Meldungen erbeten Spiegelstr. 4, III. Tr.

Küchen-Haus- u. Kindermädch. v. L. suchen 1/10. St. durch Frau **Stoll,** Streiberstr. 20, I. **Mädchen aus Land finden Stelle daselbst.**

Kräft. Mädch. v. L., i. Küche u. Hausarbeit tüchtig, sucht 1/10. Stelle durch **Frau Wenzel, Kuhgasse 3.**

Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, welches bisher im elterlichen Geschäft (Delikatessen- und Fischwarenhandlung) thätig war, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung als **Verkäuferin** in einer Fleischerei. Gefl. Offerten sub **F. F. 8855** an **Paul Reinemund,** Annonc.-Expedition, Aschersleben.

Junges Mädchen, von außerhalb, welches im Schneidern bewandert ist, sucht 1. Okt. Stellung. Off. u. **E. J. 2052** an **Haasenstein & Vogler,** Schmeerstr. 20, I.

Ansst. Mädchen mit gut. Buch f. Stell. Zu erfr. Magdeburgerstr. 7, p. r.

Suche für meine Tochter Stelle als **Kindergärtn.** für Vormittag. Off. unter **S. 456 Friedrichstr. 53,** l.

Jg. **Mamsell,** 21jähr. Zeugniß, auch d. f. Küche erfernt, wünscht auf 1. Oktober gute Stelle als Mamsell 1. od. 15. Oktober durch Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Junge flotte Dame
sucht Stellung in einem besseren **Weinrestaurant.** Gefl. Off. unt. **D. 624** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kelt. ordtl. Mädchen sucht Stellung bei **einz. Herrn** durch **Frau Schimpf, Harz 39, pt.**

Empfehle mehrere Mädchen für Privat u. Rest. 1/10. **Weber,** Gr. Klausstr. 11, l.

Kräft. Mädch. v. L., 18 J., sucht 1. Oktober Stelle. **Just,** Mühlberg 3.

Anst. Wittwe s. St. als Wirthschafterin. Frau **Wenzel, Kuhgasse 3.**

Tüchtige Soulache-Näherin
sucht Beschäftigung zu Hause. **Ackerstraße 4,** l. r.

Solides Mädchen, 20 Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Hausmädchen in feinem Hause. Off. unter **J. 609** an die Expedition d. Ztg.

Stubenmädch., ält. und jüng. Mädchen f. Küche u. Haus, Kindermädch. v. Lande, gute Zeugn., such. 1. Okt. gute Stelle d. Frau **L. Hakt,** Rannischestr. 5.

Anst. Frau sucht Wäsch. Gr. Steinstr. 67, H. II

Junges anständ. Mädchen wünscht 1/10. Stell. Zu erfr. Fr. **Zitzmann,** Forsterstr. 38, III l.

Jg. Mädchen vom Lande, w. schneidern kann, sucht St. 1/10. oder später. Zu erfr. **Streiberstraße 32,** III. l.

Mädchen, 24 Jahre alt, sucht zum 1/10. Stelle als **besseres Hausmädchen.** Zu erfragen **Glauchaerstr. 6 pt.,** Pförtnerhaus, bei **Kauth.**

Perf. Glanzplätterin sucht noch Beschäftigung. Büchnerstraße 9, Hof pt.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Karl Wielchior,** zuletzt in Holzweißig, **Kreis** Bitterfeld, wohnhaft, geboren am 30. April 1885 in Göritz, katholisch, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls auf Grund des Haftbefehls des Amtsgerichts Bitterfeld vom 23. August 1901 verhängt. Es wird ersucht, ihn zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6 J. f. 870/01. sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 9. September 1901.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:
Statur schlank, Haare dunkel, Augen dunkel, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Kleidung: wahrscheinlich aschgrauer Zaquet-anzug, leinenes Vorhemdchen mit Umlegekragen, kleiner, dunkler Schlips, Stiefeletten und schwarzer Filzhut.

Besondere Kennzeichen: auf der einen Kopfseite einen von vorn nach hinten gehenden schmalen kahlen Fleck, anscheinend von einer Schnittwunde herrührend.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schneider **Hans Peter Jensen,** geboren am 11. März 1869 in Herning, Kreis Horsen in Dänemark, zuletzt in Halle a. S. aufhältig, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs auf Grund des Haftbefehls des hiesigen Amtsgerichts vom 11./9. 1901 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 J. h. 1004/01 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 11. September 1901.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:
Alter 32 Jahre, Größe 1,75 m, Statur schlank, Haare schwarz, Stirn frei, Bart schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Augen schwarz, Nase u. Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn oval, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache dänisch und deutsch.

Kleidung: schwarzer Gehrockanzug, schwarzer weicher Filzhut, schwarze Schnürschuhe.

Besondere Kennzeichen: Auf dem linken Unterarm einen Ledersleck in Größe eines Pfennigstücks.

Unterricht.

Junge Damen können das Schnittzeichnen und Zuschneiden, sowie die Anfertigung ihrer eigenen Garderobe, nach leicht faßl. Methode, in kurzer Zeit gründlich erlernen. **Marie Stubert,** Leipzigerstr. 8, part.

Unterricht wird ertheilt im **Klavier-, Violine- und Cellospiel** schon für Kinder vom 7. Lebensjahre ab in der **Grundschule des Heydrich'schen Conservatoriums für Musik u. Theater.** Monatspreis des Klassenunterrichtes 8 Mk. Anmeldungen, außer Sonntag, täglich von 12—1 u. 3—4 Uhr **Marienstr. 21, I.**

Klavierunterricht wird gegen mäßiges Honorar ertheilt **Forsterstr. 48, III r.**

Ein älterer Männergesangverein sucht einen **tüchtigen Dirigenten.**
Off. unter **T. 637** an die Exped. d. Ztg.

Handarbeits-Unterricht
ertheilt staatlich geprüfte Handarbeitslehrerin. **Kirchnerstraße 10, II, rechts.**

Stenographie!

Der unterzeichnete Verein eröffnet am **Freitag den 20. September,** Abends 8½ Uhr im **Hôtel „Stadt Dresden",** Martinstraße 10, einen **Unterrichtskursus.**

Der Lehrbetrag beträgt incl. Lehrmittel 2,50 Mark.

Anmeldungen werden daselbst entgegengenommen.

Stenographen-Verein „Wilhelm Stolze" (System Stolze-Schrey).

Neue Curse
in kaufm. u. landw. Buchführ., Correspondenz, Contorarb., Stenogr., Maschinenschreiben rc. beginnen tägl. Tages- u. Abendcurse. Mittwoch, sichere Erfolge. Ausführlicher theor. u. prakt., dem Verständniß eines Jeden angep. Einzelunterricht. Beginn zu jeder Zeit. Sellenbel., Pension. Mäßiges Honorar. 3, 5, 7.50, 10, 25 Mk.

Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, Halle a/S., Sternstraße 10.

NB. Suche **Dame** für Contor, desgl. **jungen Mann, Lehrling.**

Capitalien.

Geld! Darlehen zu coulanten Bedingungen an Geschäftsleute und Private, Hypothekengelder in jeder Höhe (auch weitestliegende). Näheres durch **H. Bittner & Co.,** Hannover, Heiligerstr. 40.

Gegen Hinterlegung einer Lebens-Versicherungs-Police oder hypothekarischer Sicherheit suche ich sofort **1500—2000 Mark.** Gefl. Off. unter **N. 573** an die Exped. d. Ztg.

36000 Mark
zur 1. sicheren Stelle per 1/10. gesucht. Offerten sub **B. f. 578** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Auf Grundstück, gute Geschäftsl., 1368 qm Areal, werd. n. Baufluchtl. **10—15,000 Mk.** gesucht. Off. u. **U. 938** an die Exped. d. Ztg.

37,000 Mark
I. Hypothek auf ein Grundstück hier von pünktl. Zinszahler zum 1. Oktober cr. gesucht. Feuerkasse 60,330 Mark. Agenten verbeten. Off. u. **C. 623** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15,000 Mk. als I. Hypothek
gesucht. Offerten sub **B. w. 1330** an **Rudolf Mosse, Halle.**

500 Mark gegen doppelte Sicherheit gesucht. Offerten unter **M. 612** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Frau bittet um 30 Mk. auf kurze Zeit. Off. unter U. 618 an die Expedition d. Zeitung.

Auf hochherrschaftliches Villengrundstück **5000 Mark** als Hypothek sofort gesucht. Gefl. Off. u. **O. 594** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mark werden auf sichere Hypothek für 1. Oktober zu leihen gesucht. — Off. unter **Z. 620** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mark auf ein Landgrundstück zur 1. Stelle gesucht. Off. unter **U. 598** an die Exped. d. Ztg.

Zur Ausnützung meiner gei. gesch. Erfindung, **epochemachende Neuheit,** erstklassiger Massenartikel, suche Theilhaber mit **2000 Mk.** Einlage, oder auch empfr. Capital. **H. Pollmer,** Berlinerstraße 31.

Verloren.

Stumsdorf Sonntag d. 8. Sept. **Trauring,** gez. **W. 8.,** verloren. Gegen gute Belohn. abzugeben **Röse's Hotel.**

Gestern Abend zwischen 8 u. 10 Uhr eine goldene **Damenuhr** nebst Kette auf d. Wege Domplatz, Kl. u. Gr. Klausstr., Markt, Kleinschmieden, Gr. Stein-, Magdeb.-, Leipzigerstr. **verloren. Geg. Belohn. abzug.** Domplatz 3.

Brosche (Haarmalerei auf Emaille in Goldfassung) verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Fritz Reuterstr. 15, I.**

Tornister mit Schulbüchern verl. Bitte abzug. bei Gärtnerei am Galgenberg.

Schwarzer Pompadour vom Friedhof bis Wucherstr. Donnerstag verloren. Geg. Belohn. abzugeben **Albrechtstr. 22, II.**

Auctionen.

Zwangs-Verkauf.

Mittwoch den 18. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich hier **Geiststraße 39:**
4 Sad Leim, 4 Hobelbänke mit Werkzeugen, 3 Werktische, 1 Spiegel mit Schrank, 2 Bettstellen, 14 Bände Brockhaus' Conversat.-Lexikon, 1 Hängelampe, 1 Sophagestell, 1 größere Partie div. Tuche und Stoffe, 1 Herrenfahrrad gegen Baarzahlung.

Kawickhorst, Gerichtsvollz. in Halle a/S.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 18. September 1901, Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst: 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Wandspiegel, 1 Vertikow, 20 Kisten Cigarren, 60 Packete Cigaretten u. dergl. mehr.

Ramseberg,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Am Mittwoch den 18. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39:** eine zu einer Concursmasse gehörige goldene **Taschenuhr** gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 18. September 1901, Nachmittags 4 Uhr versteigere ich Zwangsw. 26 hier: **1 Bierapparat** zwangsweise.

Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Mittwoch den 18. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

verschiedene Möbel meistbietend gegen Baarzahlung.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Justizbau — Halle a. S.

Die Werksteinarbeiten für das Kellergeschoß sollen in 2 Loosen öffentlich verdungen werden und zwar:

1) 182,5 cbm in Sandstein oder Kalkstein zu Quaderverblendung, Thür- und Fenstereinfassungen und zum Plinthengesims.
2) 48 cbm in Kalkstein zu den Einfassungen der Ecken und Oeffnungen und zum Plinthengesims.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer der Bauleitung auf der Baustelle (Poststraße 13—17) während der Dienststunden zur Einsicht aus und können gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung (nicht in Briefmarken) von 1,50 Mark für Loos I und 1 Mark für Loos II von dort bezogen werden. Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen an den Unterzeichneten bis Mittwoch den 25. September, Vormittags 10 Uhr einzureichen, zu welcher Zeit ihre Eröffnung erfolgt. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 14. September 1901.

Der Königliche Landbauinspektor.
Zillert.

Heirath.

Strebsamer Geschäftsmann, Junggeselle, angenehmes Aeußere, Mitte 30er, wünscht Bekanntschaft mit vermögender Dame zwecks baldiger Heirath. Discretion zugesichert, Vermittler verbeten. Gefl. Off. bis Freitag unter **G. 627** an die Exped. d. Ztg.

Aufrichtig!

Fräulein, 34 J., solid. u. wirthschaftl., mit etw. Vermög., möchte sich mit alleinstehendem, älteren Beamten verheirathen. (Bitte um genaue Adresse.) Offerten unter **K. 630** an die Exped. d. Ztg.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das von meinem verstorbenen Ehemann betriebene

Uhren-Geschäft

in der bisherigen Weise weiter führe.

Ich bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. **Reparaturen** werden vor wie nach sorgfältig u. billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Louise Hetzel, Schraplau.

Kartoffeln!

ff. Neustädter, Frühblaue, Saxonia. Alles in bester Qualität zum **billigsten** Preise im Ganzen und Einzelnen empfiehlt

Oscar Heller,
Steinweg 32.

PATENTE schnell & nicht teuer **SACK-LEIPZIG.**

Doppelbier ll.

Ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten rc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,**
Schwemmebrauerei.

Möbeltransporte werden angenommen. **Wagner, Forsterstraße 39.**

1,20
kostet nur noch 1 Pfd. reiner
Cacao,
in Qualität ganz außergewöhnlich schön, im **Cacao-Versand-Geschäft**
Franz Rudloff, Rannischestr. 20.

Honig, frisch geschnitten, eigene Ernte, in Scheiben u. geschleudert, empfiehlt
Oscar Heller, Steinweg 32.

Für ein Fräulein,
31 Jahre alt, Hausbesitzerin, angenehme Erscheinung, wird v. Partie gewünscht. Lehrer oder Sub-Beamten bevorzugt. Off. unter **B. b. 1227** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Sänger-

Gesellschaft zum 6. Oktober sucht **H. Seidler,** Gastwirth, Fienstedt.

Familien- u.

Herren-Wäschen werd. gut u. sauber ausgeführt i. d. Wasch-, Glanz- u. Neuplätterei **Neckelstraße 28, p.**

Für Damen!

Große Auswahl fertiger **Zöpfe** u. **Dreher,** von ausgekämmt. Haar neben sämmtliche Haararbeiten billig angefertigt von Frau **Hämpler** jetzt **Gerecke, Trödel 1, I.,** am Markt.

Zu sprechen v. früh 8 bis Abends 9 Uhr.

Plätterin empf. s. d. geehrt. Herrsch. auß. dem Hause. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Pfänder nach dem Leihamt besorgt verschwiegen Frau **Just,** Mühlberg 3, p.

Kindergarten, Harz 13.

Waschgefäße aus Holz (I. Klasse) empfiehlt **Albrechtstr. 23.**

Kragen, Jackets fertigt u. ändert auch für Kinder, desgl. **Knaben-Paletots,** alles nach der Mode Frau **Röhrig,** Rathhausstr. 16, Hof.

Gummischuhe
werden angenommen Neumarktstr. 9.

Bestellungen auf Briefe K. K. in großen u. kleinen Fuhren, à Ctr. 60 ₰ frei Gelaß, werd. angenommen Thonlachstr. 8a, im Kohlengeschäft.

Schrebergärten

sind noch abzugeben auf nächstes Jahr. **Rud. G. Rasche, Merseburgerstr. 148.**

Möbelstühren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Beste Feder!
Aug. Weddy.

Nur für Erwachsene!

Hygienische Bedarfsartikel
für Herren und Damen, sowie **hochinteressante Bücher** zu beziehen durch
Heinrich Schmickler,
Düsseldorf.
Preislisten gratis, verschlossen 10 Pfg.

Jagdwurst!

sehr wohlschmeckend, à Pfd. 1,20, für Wiederverkäufer billig, empfiehlt
Wilhelm Nietsch jun., Geiststr. 17.

Reelles Heirathsgesuch.

Wittwer (Eisenbahner) mit Kindern **w.** die Bekanntsch. eines Mädchens od. Wittwe ohne Kind., mit etwas Vermögen, **zwecks bald. Verheirathung zu machen. Genügsam.** Offert. erb. u. **E. 605** an d. Exp. d. Bl.

Ingenieur, in fester Stellung, sucht **d.** Bekanntschaft einer jung. lebenslust. **Dame** aus besserem Stande, zwecks spät. Heirath zu machen. Werthe Offert. unter **F. 606** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herren- u. Familienwäsche w. saub. gewasch. u. gepl. **Waschanst. Rob. Fransstr. 4.** Tal. w. Herren- u. Damenkleid. chem. ger.

Ein Kind wird sofort od. später in gute Pflege genomm. Off. u. **N. 593** Exp.

Hübsch. Mädchen, 8½ Jahr. alt, eigen zu verg. Off. u. **M. 592** a. d. Exp.

Saubere Betten werden verliehen. Zu erfragen Kl. Ulrichstr. 35, Blumenladen.

Rath, Hilfe, Blutstockung.
Wagner, Halle, Fleischerstr. 34, S-G. I.

Räumfahren
werden angen. Ludw. Wucherstr. 45.

Gute Kegelbahn
für einen Abend in der Woche ges. Gefl. Off. u. **H. 608** an die Exped. ds. Bl.

Sonn. Waschtr. nimmt Herrschaftswäsche an. Fr. **Weber,** Ritterstrasse 13, III.

Kind, dickst. w. in g. Pflege gen. (eleg. weiß. Wagen zur Verfügung) Reilstr. 8, II.

Knabenanzüge werd. angef. Harz 9, III.

Perf. Schneid. empf. sich i. Anf. v. Damen- u. Kinderkl. Kl. Märkerstr. 3, II r., Neubau.

Zur gefl. Beachtung.

Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Aufbewahrung von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.

Die Expedition des „Gen.-Anz.".

Fahrräder-Verloosung.

Bereits am 12. Oktober a. c. kommen in der **Königsberger Thiergarten-Lotterie** 45 erstklassige Herren- u. Damen-**Fahrräder**, ferner **1555 Gold- u. Silbergewinne** i. W. v. **18750 Mk.** zur Verloosung. Loose à **1 Mk., 11 Loose 10 Mk.**, Loosporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. die General-Agentur **Leo Wolff**, Königsberg i. Pr., Kanstr. 2, sowie hier d. H. **Schrödel & Simon**, Inh. **Mark. Schilling, Otto Hendel, Pfeffer**'sche Buchhdlg., **Paul Keitel, Oscar Schröder, O. Kleinschmidt.** Solide Wiederverkäufer werden bei Angabe von Referenzen überall angestellt.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Nachlaßkonkursmasse des Optikers **Karl Seewald**, Inhabers der Firma **C. W. Trothe**, hier gehörigen Warenbestände, als:

Brillen, Klemmer, Lunetten, Operngläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer, Hygrometer, Mikroskope, Stereoskope, Kompasse, Lupen, Bandmaasse, Phonographen, Phonographenwalzen, Dampfmaschinenmodelle, Motore, Schaulaternen und photographische Cameras, Objektive und Bedarfsartikel

sollen im bisherigen Geschäftslokal **Poststraße 11** von

Donnerstag d. 19. September a. c. ab

werktäglich von 9–12 u. 3–6 Uhr zu bill. Preisen

ausverkauft werden. **Der Konkursverwalter: Friedrich Carow.**

Magdalene Riemann, conserv. geb. Musiklehrerin, Gr. Märkerstr. 15, ertheilt gründlichen Unterricht im **Clavier,** Alfred Reisenauer-Leipzig. **u. Gesang,** Schülerin v. R. Schulz-Dornburg-Köln. Schülerin von

Zu verkaufen

Nußbaum-Pianino billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 26, II. r.

1 Geb. Betten, roth gestr., schön ges., für 16 M. zu verk. **Fritz Reuterstr. 10, p.**

Pianino, gut erh., nur 275 M. **B. Döll,** An der Universität 1.

4 Strickmaschinen, neu, Claes und Flentje, 20/100, 35/332, 40/190, 45/286, billig zu verk. Geiststr. 16, Laden.

Ca. 3000 Kilo getrocknete

Steinpilze,

ganz vorzügl. Qual., i. gröss. u. kl. Posten **sehr preiswerth** abzugeben. Aufr. sub **K. 570** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Mehr. bebaute Grundstücke, auch mit gut angelegten Gärten, billigst zu zu verkaufen. Off. unter **G. 587** an die Expedition d. Bl.

Umzugshalber aus herrschaftlichem Haus folgende gebrauchte Gegenstände zu verkaufen: **ein Herrenschreibtisch, zwei Kinderpulte, eine Gartenbank, ein Gartentisch, ein Notengestelle, ein Kleiderständer, eine Wäschemolle, eine Sitzbadewanne, eine Fahne, eine graue Drellmarquise, 4,50 Met. breit. Adr. unter B. z. 1209 durch Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Milch.

100-150 Lit. Vollmilch

sind täglich frei Haus Halle für 13 Pf. pro Liter an Wiederverkäufer abzugeben. Off. unter **B. c. 1212** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Leichtes Pferd, Schimmel, von zweien die Wahl, zu verkaufen **Gorthestraße 4.**

Leere Cigarrenkisten, mehrere Tausend, verkauft billig **M. Deicke,** Gr. Ulrichstr. 56, I.

6 neue Plüschgarnituren billig zu verkaufen Brandenburgerstr. 11, I. r.

Kupferner Kessel, wie neu, zu verkaufen Anhalterstraße 8, p.

„Adler"-Luxusrad, wenig benutzt, wie neu, für M. 200 zu verk. Anschaffungspr. M. 425. Gefl. Anfr. bei **Baum,** Halle a. S., Harz 7.

1 Häckselmaschine, 1 Rübenmühle, gut im Stande, zu verk. Nietleben, Quellgasse 1.

Gebrauchtes Fahrrad zu verkaufen Nicolaistr. 12, III. l.

Warmer dunkelbl. Rock, gr. breite Fig., zu verkaufen Geiststr. 57, II.

Ein sehr gut erhaltenes Bandonion sehr billig zu verk. Thurmstr. 154, H. II.

Alter dauerhafter Kinderwagen (Rohrwagen) billig zu verkaufen Spitze 37, l. r.

1 gebr. **Federrollwagen,** 40 Centner Tragkraft, und 1 Handfederwagen zu verkaufen Moritzkirchhof 8.

Sopha, Bettstelle, Kommode, Tisch und zwei Bilder für 20 Mark zu verkaufen Neumarkstr. 14, l. r.

Vertikow, neu, nußbaum imitiert, bill. zu verkaufen Jacobstraße 40, H. p.

Waarenschrank mit 4 Glasschiebethüren, Ladentisch und Fensterverbau, zu verkaufen Papiergeschäft Königstr. 18.

Kleiderschrank und Kommode, gebraucht, umzugshalber sofort zu verkaufen. **Staudte,** Schillerstr. 37.

Musiebe verk. am billigsten

J. Stolle, Nadler, Bernburgerstr. 15.

Ein Teschin, Grude, dreirädriger Kinderwagen zu verkaufen Merseburgerstr. 154, b. Kutscher.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischstr. 22, I.

Gebr. 4" Leiterwagen zu verk. **Martin,** Stellmachermstr., Kl. Ulrichstr. 29.

Dachshündin, 10 Wochen alt, hellgelbe Farbe, mit weißen Pfoten, Eltern vielfach prämiiert, Umstände halber zu verkaufen Ackerstraße 4, I. r.

Wir sind beauftragt, das Grundst. Advokatenstrasse 30 hierselbst **zu verkaufen.** Näheres ist bei uns zu erfragen. Rechtsanwälte **Elze u. Meyer.**

2 ältere leichtere Arbeitspferde zu verk. **Krausenstr. 3.**

Großer starker Zughund zu verkaufen Eichendorffstraße 17.

Aquarium zu verk. Barfüßerstr. 13, I.

Gebr. Pianino billig zu vk. **M. Ahlheit,** Klaviermacher, Klavier- u. Zitherlehrer, **Thorstr. 51, I.**

Gut erh. Kinderwagen zu verk. Preis 15 M. Dryanderstr. 25, I.

Ein gebrauchter Schneidertisch billig zu verkaufen Kuhgasse 3, I.

2 polierte Bettstellen und 1 polierte Kommode billig zu verk. Friedrichstr. 67.

4 Stück gebrauchte Lederdecken zu verkaufen Geiststraße 53.

Umzugshaber 1 Coulissentisch, 1 Klavier, 2 Fauteuils billigst zu verkaufen Geiststraße 26, I.

Besichtigung bis 3 Uhr Nachmittags.

Gebr. Sopha und Uniformrock billig zu verkaufen Herderstr. 5, III.

Schöner Kinderwagen fortzugshalber bill. zu verkaufen Sophienstr. 32, H. I.

Gut erh., fast neuer Kinderwagen zu verkaufen Gr. Gosenstr. 1a, p.

Schränke, Ausziehtische, Stühle, Sophas, Bettst., Matr., Küchenschränke, Spiegel bill. zu verk. Wuchererstr. 37.

Gute alte Geige für 20 M. zu verkaufen Freimfelderstr. 37, III.

Fahrrad, gut erhalten, zu verkaufen Ankerstraße 1.

Aelteres Arbeitspferd zu verkaufen Mansfelderstraße 57.

Bettst. m. Matr., Sopha u. Küchenmöbel bill. zu verk. Thomasiusstr. 12, 4 Tr.

Mod. Plüschgarnitur und Spiegel, wenig gebr., bill. z. vk. Wuchererstr. 19, pt.

3 gebr. Sprungfedermatratzen, 2 Bettst., 1 Kleiderschr. zu verk. Kirchnerstr. 19, l.

Herren-Winterüberzieher, f. neu, billig zu verkaufen Geiststr. 53, l. Vorderh.

Tafelwagen (zum Selbstziehen u. f. Pferd) zu verk. Besenerstr. 7, Keller.

Futterkartoffeln zu verkaufen Dieskau, Werderstr. 19.

Bettst. mit Matr., neuer Waschtisch u. Küchentisch b. z. verk. Bruckdorferstr. 5, II.

Ladeneinrichtung zu verk. Thomasiusstr. 10 u. 11.

Gebrauchter eiserner Stubenofen zu verkaufen Leipzigerstr. 29, III.

Billige Baustellen **an der Haide,** zwischen Bahnhof Haide und Haidechäuschen, sind zu verkaufen. Baugeld und Hypotheken werden gegeben. Nähere Auskunft ertheilt **Julius Becker,** Bankgeschäft, Martinsberg 9.

Gut gehende Bäckerei, Nähe von Halle a. S., sofort billig zu verkaufen. Off. unter **U. u. 1222** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Fässen zu verk. Mühlberg 5.

Großer 2thüriger Geld- und Dokumentenschrank billig zu verk. Wuchererstr. 62, part.

Zu verkaufen

Grundstück mit flottem Viktualiengeschäft und hausschlacht. Waare in kl. Stadt bei Halle, Umsatz zählt. 17,000 M., Preis 25,000 M., Anzahl. 6000 M. Schöne Brotstelle, besonders für Fleischer. Näheres **Blumenhalstr. 23, p.**

B-Tuba v. **Orthey,** Gr. Steinstr. 17, 5. H.

Waschst., Kleiderschrk. z. v. Gr. Klausstr. 38, III.

20- und 5 M.-St. (Kaiser Friedrich) zu verkaufen Forsterstr. 47, I. l.

Zu kaufen gesucht.

Ich suche China-Feldpost zu kauf., mögl. Abstempelung auf Marken. **Graf W. Görtz, Mühlweg 4, I.** Tägl. zu spr. früh 9-12 u. Nachm. 2-6 Uhr.

Copierpresse zu kaufen gesucht. Off. **K. 590** Exped.

Gebrauchter Rollwagen, ca. 80 Ctr. Tragkraft, zu kaufen gesucht. **W. Döscher, Obhausen.**

Altes Sopha, Matr. u. Bettstelle z. kauf. gesucht. Off. u. **L. 591** an die Exped.

Gutgeh. Restaurant od. Gasthof wird von strebsamen, jüng. Fachleuten zu pachten eventl. zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. 596** an die Exped. ds. Bl. erb.

Bücherbört zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z. 600** an die Exped. ds. Bl.

Ein **Zerbster Wagen** und ein kleines Spitzkummetgeschirr wird zu kaufen gesucht Spitze 1.

Mittleres Zinshaus, gut verzinsl., zu kaufen ges. b. 6-8000 M. Anz. **Th. Schmidt,** Halle a. S., Forsterstr. 22, I.

Getragene Herren- und Damensachen, Betten, Möbel kauft **B. Müller,** Moritzkirchhof 11.

Haustellen von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten unter **B. o. 1223** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Gebr. Herrenkleid., Schuhwerk, Beamten-, Militärsach., Waffen, Nähmasch., altes Gold, Silber, Alterthümer, Porzellan 2c. kauft stets **Schleich, Alter Markt 34.**

Diverse.

Wer an Husten, Schnupfen, Heiserkeit 2c. leidet, der trinke den berühmten, echten Dr. Weber's Alpen-Kräuter-Thee. Zu haben bei Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3. Versand überallhin.

MEHR LICHT Tischlampen in vielen **neuen** Modellen, mit **vorzüglichen** Brennern. **Gustav Rensch, Poststr. 9/10.**

Speisekartoffeln! **Gordon-,** bisquitartig, und **Nieren-Kartoffeln** frei Haus: pro Ctr. 2,50 Mk., ab Hof: „ „ 2,40 „ Händler erhalten Rabatt. **Gut Ruscheshof.**

H. Rick Nachflgr., **Gr. Ulrichstr. 39.** **Telephon 2307.**

Neuer Caviar.

Ia. Ural-Caviar à Pfd. 5,75 *M.*
Ia. Ural-Caviar à Pfd. 6,75 *M.*
ff. Elb-Caviar à Pfd. 7,50 *M.*
Tägl. frische **Siedewürstchen** 12 Paar 2 *M.*, stets frische **Frankfurter** 12 Paar 3 *M.*
Ia. Sardellen Pfd. 1,50, **IIa.** 1,20.
Oel-Sardinen fl. Dose 45, 55, 65 2c., gute Marke ½ Dose 18 Stück 1,30, 1/1 Dose 40 Stück 2,50.

Eiserne Kessel, sauber emailliert, von 30—400 Ltr. Inhalt, empfiehlt zu billigsten Preisen **Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.**

In 10 Minuten sind alle Hautunreinheiten verschwunden, blendendreine, zarte Haut bei Gebrauch von **Dr. Kuhn's Alpen-Edelweiß-Crême- u. -Seife.** Man verlange ausdrücklich den Namen **Kuhn!** Hier: **Löwenapoth.,** Markt. **Adler-Apotheke,** Geiststr. **Marktdrogerie,** Schmeerstr. **H. Stoilberg,** Frtl., am Bahnhof. **O. Ballin,** Parf., Leipzigerstr. **P. Evers,** Germania-drogerie. **O. Ballin jr.,** Drog. Drog. **Patz,** Gr. Ulrichstraße.

Eltern, welche eine treue u. **sorgf. Erziehung in allen Fächern** für ihre Töchter wünschen, finden solche in unserer seit 27 J. mit Liebe geleiteten Familien-Pension. Verw. Pastor **Fritzsche, Halle a. S.,** Thorstr. 54.

Wittwe, 40 Jahre alt, wünscht sich w. zu verheirathen mit einem Arbeiter oder Professionisten. Offerten unter **A. 601** an die Exped. d. Ztg.

Rheumatismus-Leidende finden durch den Gebrauch von **Lairitz' Waldwollwatte, Waldwoll-Oel u. Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen. — **Niederlage bei —** **6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Gestern früh entschlief sanft nach langem Leiden meine brave Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter,

Frau Marie Kruspe
geb. **Timm.**

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag früh ½10 Uhr von der Klinik aus statt.

Danksagung.
Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme beim Begräbniß meiner mir unvergeßlichen lieben Frau, unserer guten Mutter

Elise Neumärker,

sagen hiermit unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Domprediger **Beelitz** für die trostreichen Worte im Trauerhause und am Grabe, ferner der Domschwester Anny und unserer guten Nachbarin Frau Stehning für die aufopfernde Pflege u. Hilfe bei der schweren Krankheit meiner lieben Frau. Bieten Dank dem Halleschen Eisenbahn-Fahrbeamten-Verein, **Kriegerverein „Alemania", Theatr. Verein „Ambrosia"** u. dem Geschäftspersonal von Bruno Freytag.

M. Neumärker u. Kinder.

Todes-Anzeige.
Heute früh 3 Uhr entschlief nach langem Leiden sanft und ruhig mein einziger und letzter lieber Sohn, der Jungeselle

Hilmar Kopf

im Alter von 34 Jahren, was ich tiefbetrübt hiermit anzeige.

Eduard Kopf.

Stumsdorf, den 16. Septbr. 1901.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 19. Sept. Nachmittag 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige.
Hiermit allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Bruder und Schwager, der Zimmermann und Maschinenwärter

Ernst Meltzer

in seinem Beruf am 15. d. Mts. verunglückt ist.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Die trauernde Wittwe nebst **Kindern.**
Gr. Brunnenstraße 36, III.

Statt besonderer Meldung.
Heute entschlief nach langjährigem schweren Leiden meine liebe Tochter,

Frau Emma Diedering
geb. **Voigt** in **Hagenau.**

Um stilles Beileid bittet
M. Voigt, Sattlermeister.
Gr. Steinstraße 9.
Halle a/S., Hagenau i/E.
Wilhelmshaven.

Montag früh 1 Uhr starb plötzlich meine liebe Frau, gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, Frau **Anna Schmidt** geb. **Bernstein** im Alter von 36 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Schmidt und **Tochter.**
Friesenstraße 7, II.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 4 Uhr von der Klinik aus statt.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme beim Heimgange meiner lieben, unvergeßlichen Frau, unserer guten Mutter **Wilhelmine Baumgarten,** sagen wir unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Hrn. Pastor **Kunitz** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie für das ehrenvolle Geleit und für die zahlreichen Blumenspenden von Verwandten, Bekannten und Collegen.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen: H. Baumgarten nebst Kindern.

Beerdigungs-Anzeige.
Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Maschinenmeisters

Wilhelm Heine

findet Donnerstag den 19. Septbr., Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südriedhofes aus statt.
Frau Ida Heine u. Familie.

Am Sonntag den 15. d. Mts. verunglückten tödtlich in unserem Gutjahrbrunnenschacht die Maschinenwärter

Ernst Meltzer und

Wilhelm Heine;

der erstere bei Ausübung seines Berufes, der letztere bei dem Versuch, seinen Kameraden zu retten.
In beiden, ihren Familien auf so tragische Weise Entrissenen verlieren auch wir zwei langjährige bewährte Angestellte unserer Gewerkschaft, denen wir immer ein treues Gedenken bewahren werden.
Halle a. S., den 17. September 1901.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft.
Zell.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010918026/fragment/page=0004